

# Alexander Fielenbach fährt allen davon

VON OLAF POHL

**Wahlscheid.** Der dritte Lauf der Rundstrecken-Challenge Nürburgring (RCN) wurde im Rahmenprogramm des legendären ADAC-24-Stunden-Rennens als Saisonhöhepunkt im RCN-Rennkalender ausgetragen. Entsprechend groß war der Andrang auf die begrenzten Starterplätze von 175 zugelassenen Autos.

Mit dabei waren drei Piloten des MSC Wahlscheid. Der amtierende Meister und Führende der Nachwuchswertung, Alexander Fielenbach, startete auf einem Toyota 86 GT. Sein Teamkollege Finn Unteroberdörster ging auf einem Golf 3 GTI in der Klasse F 2 an den Start, während Alexander Brauer in das Cockpit seines Renault Clio in der teilnehmerstarken Klasse H 3 stieg.

## Fielenbachs Fabelzeit

Fielenbach kam von allen drei Fahrern am besten mit den hohen Temperaturen zurecht: Mit einer Fabelzeit verbesserte er den Rundenrekord in der V-3-Klasse gleich um mehrere Sekunden. Am Ende konnte er den Klassensieg für sich verbuchen und den Vorsprung in der Nachwuchswertung weiter ausbauen. Unteroberdörster fuhr immerhin als Klassenzweiter über die Ziellinie. Brauer übergab derweil als Startfahrer das Fahrzeug an seinen Teamkollegen auf Rang zwei liegend; ein Defekt warf das Duo zurück. Am Ende konnten sich beide aber über Platz vier in der Klassenwertung freuen.